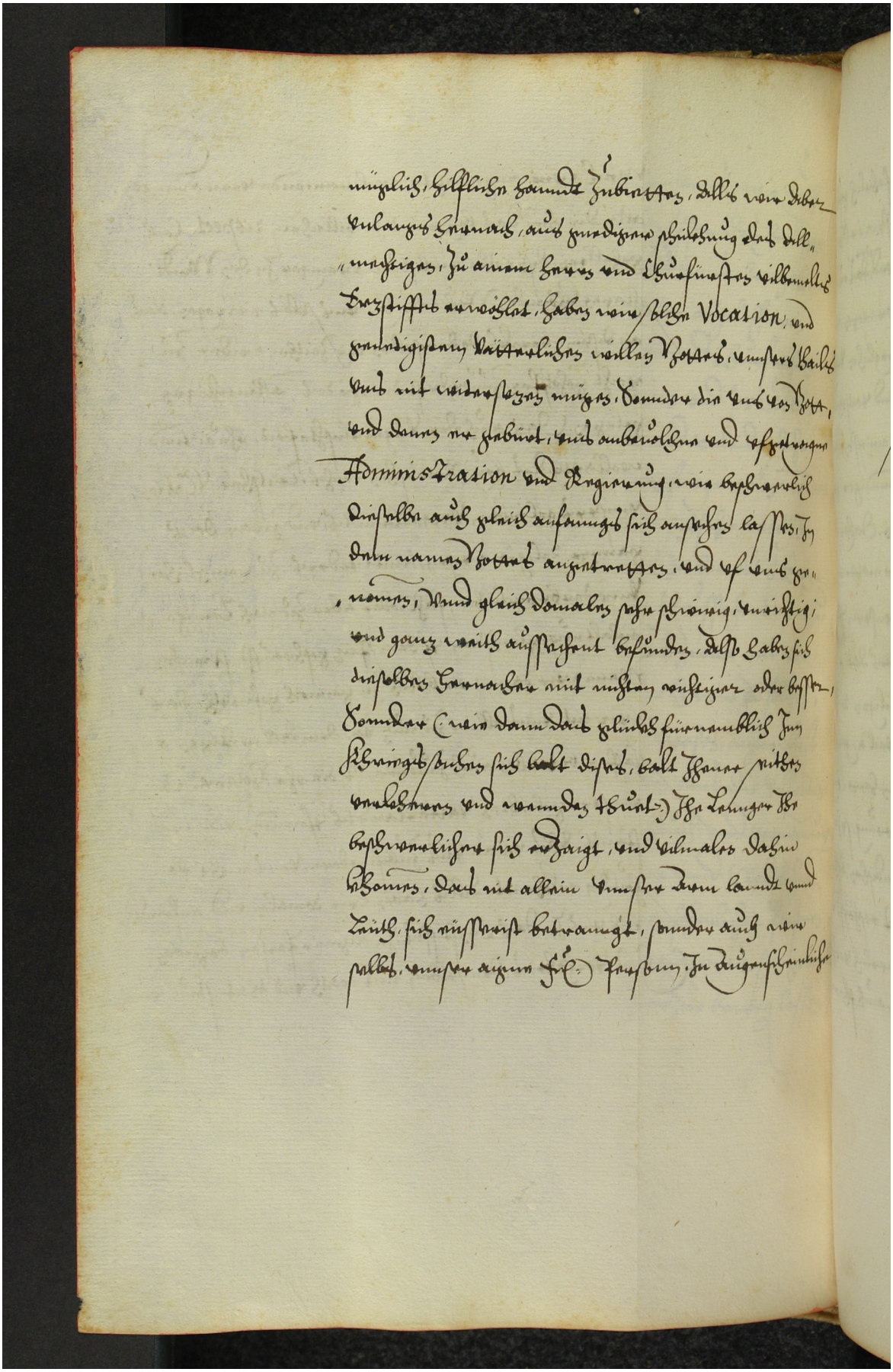
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



unglück, hilfliche Handt zubietten, alles was dem
verlangen Gemach, auch gnedigen pflegung dem dell-
-nachtigen, zu einem Herrn und Churfürsten villmalen
Erzstifftes erwöhlet, habe wie bisher Vocation, und
gerechtigkeyt Vätterlichen rechten Rottes, unsers Haills
und nit widersetzen mögen, sonder die Ruet Gottes,
und dann er gebürt, auch anbefolchen und schuldigen
Administration und Regierung, wie beschwerlich
dieselbe auch gleich anfangs sich ansehen lassen, zu
dem namen Rottes angetretten, und ob auch ge-
-nomen, Und gleich damals sehr schwerig, unrichtig,
und ganz weith aussehent befunden, dass habe sich
dieselben Gemachen nit nichten weniger oder besser,
sonder (wie dann dass gleichs fürnemblich zu
Schwerigkeiten sich bald dieses, bald jenes nitter
verlechnen und verwunden thut) ihe lenger ihe
beschwerlicher sich erzaigt, und vilmales dahin
schoues, dass nit allein unser dem Landt und
Leuth, sich ausserst betrangt, sonder auch wir
selbst, unser eigen Fl. Freyheyt, zu ungerechtigkeit